Name, Vorname

Straße, Hausnummer oder vgl.

PLZ, Ort

Registriernummer

An die

Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Große Bleiche 14-16

55116 Mainz

Sehr geehrte Damen und Herren,

per Gesetz werde ich genötigt, Sie und Ihre Zwangseinrichtung, das künstlich geschaffene Bürokratiemonster »Pflegekammer«, gegen meinen Willen zu finanzieren. Eine Einrichtung, die in ihrem Handeln bereits erheblichen Schaden am Berufsstand Pflege verursacht hat und dies weiterhin tut.

Spätestens mit Erhalt dieses Schreibens, haben Sie bei jeglicher Tätigkeit von Ihnen oder Ihrer Pflegekammer darauf zu achten, dass ich als Person nicht durch verallgemeinernde Aussagen oder Außendarstellungen (z. B. »100 % meins«, »100 % Pflege«, »eine starke Stimme der Pflege« o. Ä.) mit Ihnen oder Ihrer Pflegekammer in Verbindung gebracht werde. Jeglicher Außenauftritt, der diesen Eindruck vermitteln könnte, ist durch Sie oder Ihre Pflegekammer zu unterlassen.

Als staatliche Zwangseinrichtung sind Sie nur eine künstlich geschaffene und staatlich angeordnete Zwangsverwaltung der examinierten Pflegekräfte. Sie und Ihre Pflegekammer haben sich nur auf diese berufsinternen, künstlich geschaffenen Verwaltungsaufgaben zu beschränken. Alle Äußerungen und Veröffentlichungen dürfen sich nur in beschreibender Form gegenüber Politik und Behörden auf diese berufsinternen, künstlich geschaffenen Verwaltungsaufgaben beziehen.

Unter Hinweis auf mein Recht auf Vereinigungsfreiheit (Artikel 9 GG, Artikel 11 EMRK, einschließlich der negativen Vereinigungsfreiheit) ist Ihnen damit untersagt, als Interessenvertretung für mich oder für die Gesamtheit der rheinland-pfälzischen Pflegekräfte aufzutreten, in irgendeiner Form vergleichbare Tätigkeiten wahrzunehmen, Forderungen zu stellen oder Äußerungen abzugeben, die diesen Eindruck erwecken könnten.

Sie haben daher darauf zu achten, dass Sie oder Ihre Pflegekammer nicht für »die Pflege« oder »die Pflegekräfte« im Allgemeinen bzw. allgemeinpolitisch agieren, sondern nur als künstlich geschaffene Zwangsverwaltung der examinierten Pflegekräfte.

Ihnen und Ihrer Pflegekammer ist es untersagt, mich wahrheitsverfälschend als Mitglied zu bezeichnen. Ich bin lediglich auf staatliche Anweisung verpflichtet, Ihre Verwaltung bzw. die darin befindlichen Schreib- und Bürokräfte gegen meinen Willen und unter Bedrohung mit einem empfindlichen Übel (Strafandrohung, Sanktionen, Existenzvernichtung) zu finanzieren. Die Verbindung zwischen Ihnen bzw. Ihrer Pflegekammer basiert nur auf der Anwendung staatlicher Gewalt gegen mich als Mensch und Pflegekraft.

Datum, Unterschrift